

Neue Bio-Sojaölmühle in Nürnberg

Wertschöpfung in der Region – Heimisches Eiweiß aus der Region

Die Saatbau - Erntegut in Deutschland ist eine 100% Tochter der bäuerlichen Saatbau eGen mit Sitz in Linz.

Wir sind eine Genossenschaft von über 3.200 Bauern und beschäftigen uns vornehmlich mit der Züchtung und Produktion von Saatgut.

Eines unserer Hauptprodukte ist die Sojabohne mit der wir uns bereits schon über 30 Jahre züchterisch auseinandersetzen.

Gerade in den letzten 10 Jahren hat die Sojabohne in Österreich einen beispiellosen Siegeszug angetreten. So hatten wir im Jahr 2020 in Österreich bereits eine Anbaufläche von 69.000 ha Soja gesamt und davon Bio 27.000 ha. Sämtliche Hauptsorten die zu diesem Erfolg beitrugen stammen aus der Züchtung der Saatbau.

Da wir in Deutschland und Österreich im Bereich der Eiweißversorgung - aufgrund der großflächigen Importe von Bio Soja- und Bio Sojakuchen aus China, Indien, Ukraine und Afrika - eine gelinde ausgedrückt unbefriedigende „Ist- Situation“ haben, beschäftigen wir uns bereits seit über sechs Jahren auch mit der Verarbeitung und Wertschöpfung von Bio- Sojabohnen.

So betreiben wir gemeinsam mit bäuerlichen Partnern mehrere Bio-Sojaölmühlen in Österreich.

Einerseits besteht die Möglichkeit die Kapazitäten dieser Ölmühlen noch stark auszubauen, andererseits besteht die Überlegung, unser gewonnenes Knowhow in einem neuen Standort in Deutschland zu investieren.

Zu letzterem haben wir uns entschieden und errichten gerade zusammen mit einem Partner eine Toast-Anlage mit nachgelagerter Ölpresse im Hafen in Nürnberg. Diese wird im Sommer 2021 in Betrieb gehen und kann bis zu 10.000 t Sojabohnen pro Jahr verarbeiten.

Für die Biobetriebe in Deutschland ist dies sicherlich in zweifacher Hinsicht eine gute Nachricht:

Wir bieten den Bio-Betrieben langfristige Soja-Abnahmeverträge an, sodass diese die Sojabohne als festes Fruchtfolgeglied in ihre Anbauplanung aufnehmen können. Gleichzeitig bieten wir den Betrieben Sojakuchen an; Eiweiß aus einer rückverfolgbaren, regionalen Quelle.

Ich denke dies ist eine gute Nachricht für alle Bio-Betriebe in der Region, die zu Raps, Ackerbohnen und Zuckerrüben eine Alternative mit sicherer Vermarktung und Zukunftspotential suchen.

Hans-Albrecht Müller / Saatbau Deutschland GmbH